

Uffenheim und TuS II verlieren sehr deutlich 27.5.18

Kreisliga 1: Zweikampf Dinkelsbühl/Eschenbach geht weiter – In Losaurach glimmt wieder Hoffnungsstengel

Das war es wohl für den FV Uffenheim und den TuS Feuchtwangen II! Beide bezogen gestern sehr deutliche Niederlagen, die sie im Aufstiegsrennen wohl entscheidend zurückwerfen. So scheint alles auf den „Showdown“ am letzten Spieltag zwischen Dinkelsbühl und Wolframs-Eschenbach hinauszulaufen in der Meister- und Aufstiegsfrage der Kreisliga.

Kreisliga 1

FC Sachsen – TSV Windsbach	1:1
SV Losaurach – TuS Feuchtwangen II	4:1
FSV Bad Windsheim – FC Dombühl	1:4
TSG Geslau/Buch a. W. – SpVgg Ansbach II	0:3
SV NeuhoF – Spfr Dinkelsbühl	1:4
SV Arberg – FV Uffenheim	4:0
Wolframs-Eschenbach – Fortuna Neuses	2:1
TSV Elpersdorf – TSV Schnellendorf	6:0

1. Spfr Dinkelsbühl	28	16	9	3	65:28	57
2. Wolframs-Eschenbach	28	16	8	4	69:39	56
3. FV Uffenheim	28	16	4	8	55:41	52
4. TuS Feuchtwangen II	28	16	2	10	61:53	50
5. SpVgg Ansbach II	28	13	6	9	67:40	45
6. Fortuna Neuses	28	14	3	11	54:42	45
7. SV Arberg	28	13	6	9	48:44	45
8. FC Dombühl	28	14	2	12	42:44	44
9. SV NeuhoF	28	11	8	9	66:57	41
10. FC Sachsen	28	11	6	11	39:43	39
11. TSV Windsbach	28	11	3	14	49:58	36
12. TSG Geslau/Buch a. W.	28	8	8	12	31:43	32
13. SV Losaurach	28	8	4	16	45:50	28
14. FSV Bad Windsheim	28	8	2	18	47:80	26
15. TSV Elpersdorf	28	6	6	16	36:66	24
16. TSV Schnellendorf	28	3	3	22	34:80	12

SV NeuhoF – Spfr Dinkelsbühl 1:4 (0:2). Die Gastgeber hatten eine Woche mit drei schweren Spielen in den Knochen, weshalb einige Leistungsträger zunächst geschont wurden. Der Tabellenführer begann etwas nervös und so hatte NeuhoF in den ersten zehn Minuten das Spiel noch unter Kontrolle. In der 17. Minute tauchte Tim Müller vor Heimtorhüter Leßmann auf, zielte aber am Tor vorbei. Das 0:1 in der 25. Minute durch Mark Fleps war ein Lapsus des ansonsten sicheren SV-Keeper Fred Leßmann. Tim Müller stellte in der 37. Minute den 0:2-Pausenstand her. Im 2. Abschnitt drückten die Gastgeber teilweise mit schönen Kombinationen. Doch wenn man vorne den Druck erhöht, wird man hinten anfällig. Dies nutzte Philipp Müller in der 62. Minute, als er einen klassischen Konter zum 0:3 vollendete. In der 67. Minute erzielte der frisch eingewechselte Marco Müllerke das 1:3 und setzte ein Zeichen, das Spiel noch nicht verloren zu geben. In der Folge hatte NeuhoF einige hochkarätige Chancen, unter anderem durch Jonas Scheuenstuhl und Markus Reiß. In der 86. Minute beendete Tim Müller jedoch die Aufholversuche der Gastgeber, indem er einen weiteren Konter zum 4:1-Endstand vollstreckte. Schiedsrichter Erwin Großhauser (Rohr) war mit seinen Assistenten ein hervorragender Leiter der fairen Partie. **Torfolge:** 0:1 Mark Fleps (25. Minute), 0:2 Tim Müller (37.), 0:3 Philipp Müller (62.), 1:3 Marco Müllerke (67.), 1:4 Tim Müller (86.).